Antragstellung auf Förderung nach den Richtlinien zur Förderung der Jugend- arbeit im Landkreis Wolfenbüttel

Hinweise zu den beiliegenden Formularen

Die Antragstellung auf Förderung nach den Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Wolfenbüttel ist im Form eines Papierantrags per Post bzw. per E-Mail oder über einen Online Antrag möglich. Antragsstellende werden gebeten zukünftig die Förderung mit Hilfe des Online Antrages zu beantragen. Eine Beantragung in Papierform ist jedoch weiterhin möglich.

Online kann die Förderung unter: <https://portal.lkwf.de/dienstleistungen/-/egov-bis-detail/dienstleistung/125948/show> beantragt werden. Für die Beantragung in Papierform können die beiliegenden Formulare für fast alle Jugendpflegemaßnahmen verwendet werden.

Für die Antragstellung beim Landkreis Wolfenbüttel können auch die Formulare der Stadt Wolfenbüttel oder anderer landkreisfreier Städte benutzt und anerkannt werden, sofern sie **alle notwendigen Angaben** enthalten.

Um den Antragsstellenden unnötigen Arbeitsaufwand zu ersparen, ist die Kreisjugendpflege bereit, Zuschussanträge an die Gemeinden im Landkreis Wolfenbüttel mit einer bestätigenden und evtl. befüllenden Stellungnahme weiterzuleiten.

Besondere Hinweise zur Antragstellung:

1. Bitte lesen Sie sich die aktuelle Fassung der Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Wolfenbüttel **vor Antragsstellung** sorgfältig durch. Achten Sie auch auf unsere Förderbedingungen.
 2. Das Formular "Antrag/Nachweis" wird einfach übersandt. Eine Förderung wird nur auf Antrag gewährt. Der Antrag muss vor Beginn der Maßnahme oder vor der Anschaffung/Reparatur/Instandsetzung bei der Kreisjugendpflege eingegangen sein (auch per E-Mail). Sollen Gemeindegzuschüsse über die Kreisjugendpflege beantragt werden, so ist oben das dafür vorgesehene Kästchen anzukreuzen. Entsprechend dem Bedarf fertigt die Kreisjugendpflege dann vom Antrag Kopien an, die an die Gemeinden weitergeleitet werden.
- Während der Maßnahme** ist die Teilnehmer/innenliste durch **Unterschriften** aller Teilnehmer/innen zu vervollständigen. Am Veranstaltungsort ist die Veranstaltungsdauer und Teilnehmer/innenzahl in diesem Nachweis zu bestätigen. **Teilnehmende ab dem 18 Lebensjahr und bis zum vollendeten 27 Lebensjahr** werden **nur** dann bezuschusst, wenn sich diese entweder in der Ausbildung befinden, noch Schüler/innen oder Studenten/Studentinnen sind, Wehrpflicht oder Zivildienst leisten oder freiwillige Dienste leisten.
- Der Veranstalter der Maßnahme unterschreibt noch zusätzlich die Teilnehmer/innenliste für die Richtigkeit der Angaben. Sie ersparen uns bzw. Ihnen eine verzögernde Rücksendung, wenn Sie den Antrag vollständig und sachgemäß ausfüllen!
3. Ein Programm **ist** vorzulegen. In Programm sollten ersichtlich sein, an welchen Tagen und zu welchen Uhrzeiten die verschiedenen Programminhalte während der Maßnahme stattfanden. Bitte stellen Sie Ihr Programm vollständig und sorgfältig dar. Sie präsentieren so ihre Maßnahme und die Kreisjugendpflege hat alle Angaben für eine zügige und rückfragelose Bearbeitung Ihres Antrages.
 4. Es dient allen, wenn Antragsfristen und Fristen für Nachweise eingehalten werden. Der Verwendungsnachweis ist innerhalb von **sechs Wochen** nach Beendigung der Maßnahme bzw. Tätigkeit der Anschaffung einzureichen. Werden die entsprechenden Fristen nicht eingehalten, entfällt die Förderung,
 5. Bitte die Antragsunterlagen sorgfältig, **vollständig** und gut lesbar ausfüllen. Verschreiber, Durchgestrichenes und Abgeändertes stören uns nicht.
 6. Als Orientierungshilfe liegt eine Kurzfassung der Richtlinien (gültig seit 01.01.2024) bei.